KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EPFENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

19.12.21 - 16.01.22 21./22. Jg Nr. 23/1

Friedenslicht aus Bethlehem 2021

Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet

Jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte in Bethlehem von Pfadfindern eine Kerze entzündet, deren Lichtflamme weitergegeben wird. Zunächst kommt es mit dem Flugzeug nach Wien und von dort aus findet die Verteilung – zuerst über den Schienenweg – in alle Richtungen statt. Jedes Jahr machen sich Pfadfinder auf den Weg, um dieses Licht aus Bethlehem weit zu verbreiten und die Möglichkeit zu schaffen, dass viele es zu sich nach Hause zu holen können. Dabei überwindet das Licht einen mehr als 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen.

Auch die Pfadfinder aus unser Nachbarschaft haben das Friedenslicht am 3. Advent in Empfang nehmen und zu uns bringen können. Unter dem Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet" möchten auch wir alle Mitmenschen dazu ermutigen, das Licht im Zeichen des Friedens weiterzugeben und sich für eine tolerante und friedvolle Gesellschaft und Weltgemeinschaft einzusetzen.

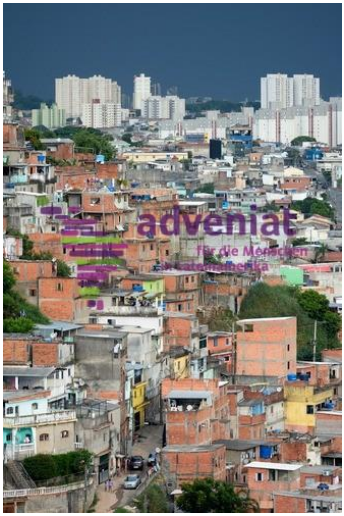
Ab dem 24.12.2021 wird das Licht aus Bethlehem in unseren Kirchen aufgestellt sein und leuchten. Von dort hat jeder die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Bringen Sie dazu eine Kerze mit und sorgen Sie für ausreichenden Windschutz und einen sicheren Transport. *Pfarrer Martin Schwer*

"Teile dein Weihnachten"

Während der Weihnachtsfeiertage finden auch in Lateinamerika viele Krippenspiele statt. Dargestellt wird die Weihnachtsgeschichte, die von der Geburt Jesu handelt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind beteiligt und spielen in Kostümen und

gebauten Kulissen oder auf Naturbühnen. Auch viele weitere Szenen wie zum Beispiel von der Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten und die Huldigung des Kindes durch die Heiligen Drei Könige werden dargestellt. Auf diesem Bild sehen wir einen weiß-gekleideten Engel, der Maria etwas verkündet.



Adveniat ist es besonders an Weihnachten ein Anliegen, dass diejenigen nicht vergessen werden, denen es ohnehin nicht gut geht. Die Corona-Krise hat die Menschen in Lateinamerika schwer getroffen, noch mehr Eltern als vorher müssen mit ansehen wie ihre Kinder abends hungrig ins Bett gehen. Lasst uns all das, was wir uns und unseren Lieben an Weihnachten gönnen, auch ein wenig mit den armen Familien in Lateinamerika teilen und in Gedanken bei ihnen sein!

Gott ist hier! ER wird Mensch, er teilt sein Leben mit uns. Das ist die Botschaft, die wir Jahr für Jahr an Weihnachten feiern. Gott hat sich entschieden, als Mensch unter Menschen zu leben – nicht nur in Bethlehem damals, sondern überall auf der Welt. Auch heute und mitten unter uns. Und bei den Menschen, mit denen er sich in ganz besonderer Weise verbindet. „Gott lebt in der Stadt“, macht sich die Adveniat-Aktion zum Thema. ***ÜberLeben in der Stadt***, das Motto für die Adveniat-Aktion der deutschen Katholiken spricht von der oft durchkreuzten Hoffnung bei der Suche nach einem erfüllten Leben. Die Anziehungskraft der Millionenstädte führt Millionen in die Randgebiete, in die Favelas der Städte Lateinamerikas. Auch dort ist Gott, denn Gott lebt in der Stadt, in der Enge der Staßen, im Lärm des Verkehrs, im Geruch der Abgase, in den Armen am Straßenrand, im Gewirr der Stimmen, in den zufälligen Begegnungen. *Pfarrer Martin Schwer*

Themen dieser Woche

Weihnachten mit Flüchtlingen

Das Angebot und die Freude, zusammen mit Flüchtlingen und Einheimischen den Hl. Abend im Don Bosco Haus miteinander zu feiern muss auch in diesem Jahr aus bekannten Gründen ausfallen.

Ersatzweise wird an die Haushalte mit Geflüchteten eine Weihnachtsgabe verteilt. Daran haben sich die evangelische Stadtkirchengemeinde und Gemeinden der Seelsorgeeinheit beteiligt, ebenso Einzelpersonen, die das Jahr hindurch Flüchtlinge begleiten.

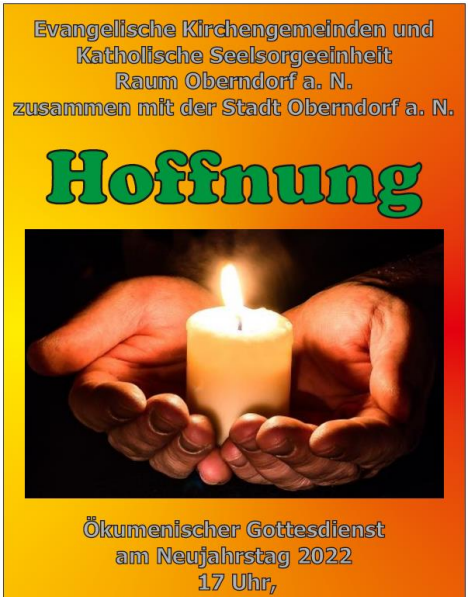
Die Initiative „Offene Hände“ ist dankbar

für Spenden auf ihr Konto beim katholischen Pfarramt St. Michael DE22 6439 0130 0653 0320 05

Pfarrer Martin Schwer

Neujahrsgottesdienst online

Der Neujahrsgottesdienst „Hoffnung“,



gestaltet von den beiden Kirchen und der Stadt Oberndorf wird am 1.1.2022 und an den darauffolgenden Tagen als Video aufzurufen sein. Wir laden herzlich dazu ein, mit „Hoffnung“ das neue Jahr zu beginnen.

Christbaumsingen

Mit dem Ende des Weihnachtsfestkreises am Fest der Taufe Jesu ruft uns das „Christbaumsingen“ regelmäßig zusammen, um den Advents- und Weihnachtsweg noch einmal geistlich nachzuvollziehen, auf uns wirken zu lassen und sich in die Stationen dieser Zeit mit Liedern hineinzuversetzen und Gott für das Geschenk der Menschwerdung zu loben. Zum wiederholten Mal wird das nun nicht in gewphnter Weise geschehen können. Eingeschränkter Gemeindegesang erfordert andere Formen. Dennoch halten wir am Termin und an der Feier am

9.1.2022 um 17:00 Uhr in St. Michael, Oberndorf fest und laden Sie – mit

Anmeldung – dazu ein.
Wir nutzen diese Feier auch, um Pfarrer Kishore zu verabschieden. Der Kurs „Priester aus anderen Ländern 2019-2021“, den unsere Diözese durchgeführt hat, geht im Januar 2022 zu Ende. Pfarrer Kishore Basani hat daran teilgenommen und in unserer Seelsorgeeinheit gelebt, als Seelsorger gearbeitet, seine Praktikumserfahrungen gemacht. Er ist Ihnen begegnet. Er hat uns bereichert. Er ist interessante Projekte angegangen und hat neue Impulse in die Seelsorgeeinheit gebracht. Nicht zuletzt hat Corona seine Zeit geprägt und den Aufenthalt verlängert.
Die meisten Pfarrvikare treten in den ersten Monaten des neuen Jahres ihre neue Stelle an.
Kishore wird uns über seine Schritte von uns weg zu seiner neuen Stelle im nächsten KONTAKTE berichten.
Wir wünschen ihm einen guten Abschied aus dem Pastoralteam und aus den Kirchengemeinden und einen guten Start am neuen Wirkungsort in Sindelfingen.

Pfarrer Martin Schwer

Heiliger der Woche

Johannes – Fest am 27. Dezember
Der Heilige Johannes war der Sohn von Zebedäus und Salome. Sein Bruder war Jakobus der Ältere, einer der zwölf Apostel. Die Mutter des hl. Johannes war mit der Muttergottes verwandt. Johannes, der Lieblingsjünger Jesu, zählte neben Petrus und seinem Bruder Jakobus zum engsten Freundeskreis Jesu und war von Beruf wie der hl. Petrus Fischer. Beim

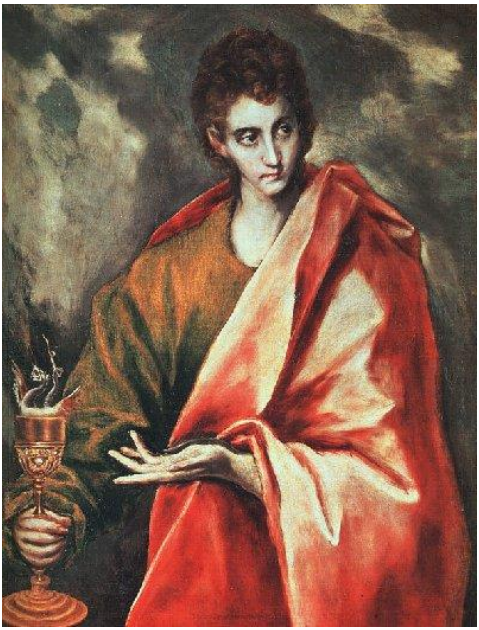


Bild: Joachim Schäfer, ökum. Heiligenlexikon

letzten Abendmahl lehnte er an der Brust des Herrn, er war bei Jesu Verklärung am Berg Tabor dabei, begleitete Jesus auf den Ölberg und ging mit ihm bis zum Kreuz, wo ihm Jesus seine Mutter als Mutter für uns alle schenkte: ,,Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich."

Nach dem Tod Jesu gründete Johannes mehrere Gemeinden in der Gegend um Ephesus, die er alle selbst leitete. Dort wurde er unter dem Christenhasser Kaiser Domitian festgenommen und nach Rom abgeführt, wo er gefoltert wurde und anschließend an der Porta Latina. Aus Angst vor dem Apostel aufgrund dieses Wunders, verbannte man ihn auf die griechische Insel Patmos, wo er Erzgrabungen verrichten musste. Auf dieser Insel offenbarte ihm Gott die Geheimnisse über die letzten Dinge, hier schrieb Johannes das letzte Buch der Bibel, die Johannes Apokalypse, nieder. Nach dem Tod Domitians kehrte er nach Ephesus zurück, verfasste auf Bitten der Gläubigen und Bischöfe Kleinasiens das vierte Evangelium, nachdem er zuvor lange Zeit gebetet und gefastet hatte. Vor dem Schlusssegen oder nach der Heiligen Messe am 27. Dezember, dem Gedenktag des Lieblingsjüngers, wird der sogenannte ,,Johanniswein" gesegnet. Seit dem 14. Jahrhundert gibt es die Formel ,,Trinke die Liebe des Johannes". *Pfarrer Simeon*

Gottesdienste

Liebe Kirchengemeinde

Dieses Jahr stehen wir zum zweiten Mal in den Weihnachtsfeiertagen vor den Herausforderungen der Corona-Pandemie. Mussten im vergangenen Jahr kurzfristig alle Gottesdienste abgesagt werden, sind wir in diesem Jahr froh und dankbar, dass es möglich sein wird, Weihnachten in festlicher Gemeinschaft – und dennoch unter eingeschränkten Bedingungen – feiern zu dürfen.

Die notwendigen Einschränkungen nehmen wir sehr ernst und richten unser Handeln danach aus. Auch Sie alle, die Sie mit uns Weihnachten feiern, möchten wir dazu einladen und Sie bitten, die vielleicht unliebsamen, aber doch im Letzen sehr der Rücksicht und des Schutzes dienenden Maßnahmen zu befolgen. Die Vorkehrungen zur Vorsicht sind wegen

der wahrnehmbar hohen Infektionsgefahr notwendig. Erwiesenermaßen sind nicht alle Corona-Infektionen harmlos. Corona-Infektionen können zu schwerem Leid, gar zum Tod führen.
Um sich und andere zu schützen und nicht zuletzt um ein gelingendes Beispiel eines guten Umgangs miteinander zu pflegen, bitten wir um Beachtung der von den Gewählten Vorsitzenden der Seelsorgeeinheit und dem Pastoralteam vereinbarten Regelungen, die im Blick auf eine auch unter diesen Umständen würdige Gestaltung des Weihnachtsfestes getroffen wurden. Unzufriedenheit, Missmut, destruktiven Protest und negatives querdenken gibt es genug auf der Welt und auch in unserem Land. Solche Signale sollten von Christen nicht ausgehen und wo Neigungen dazu sind, müssen wir uns auf eine gewinnende und entschiedene Art querstellen.
Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste und hier besonders für den hl. Abend gilt:

- **Lassen Sie sich testen!**
  Wir haben nach gründlicher Diskussion entschieden, zwar auf die Prüfung der 3 G am Kircheneingang zu verzichten, bitten Sie aber, sich kurz vor den Feiertagen möglichst einem Test zu unterziehen.
- In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht, die Abstandsregel und eingeschränkter Gemeindegesang.
- Bringen Sie nach Möglichkeit ihr Gotteslob mit.

- **Anmeldung für alle Gottesdienste an Hl. Abend** (Familienchristfeiern nachmittags und Christmette 17:00 Uhr) **bis spätestens Mittwoch 22.12. 18:00 Uhr**

- **Online-Anmeldung unter www.se-oberndorf.drs.de/Gottesdienste** . (*nicht mehr wie bisher bei „Veranstaltungen“*!) Dort auf den entsprechenden Gottesdienst, zu dem Sie sich anmelden möchten klicken und von dort geht´s zur Anmeldung, indem Sie auf dieses Wort klicken. Dort müssen Sie sich in den Feldern wie angegeben mit Namen und Adresse (bei Organisation) usw. **Registrieren** und dazu ggf. auch weitere (Familien)angehörige mitanmelden. **Aufpassen!**: Eine Zweite Anmeldung mit derselben Emailadresse ist nicht mehr möglich, deshalb bitte alle, die Sie auch mit anmelden wollen, jetzt bei den Mitanmeldungen je einzeln nennen und abschicken.
- Eine Anmeldung ist auch telephonisch über **07423 875812** möglich.
- oder über Ihr **Pfarreibüro**,
  aber dort nur bis zur letzten Bürozeit vor dem Mittwoch 22. Dezember möglich.
- Wer im **Abo** ist, sollte sich sicherheitshalber ebenfalls melden, da wir nicht wissen, inwieweit und wo Sie Weihnachten feiern.

- Sollte in einer der Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit die Höchstzahl der möglichen Gottesdienstbesucher erreicht werden, führen wir eine Warteliste und Sie werden informiert.

- Ferner empfehlen wir den **Livestream**.
  Auch auf diese Weise können Sie sich mit der Gemeinde verbinden
  - am hl. Abend 17:00 Uhr aus St. Michael in Oberndorf
  - am 26. Dez., dem Fest der Hl. Familie aus Epfendorf
  - am 1.1. können sie auf youtube den ökumenischen Gottesdienst mit der Stadt Oberndorf am Bildschirm miterleben
  - am 2.1. wird um 10:30 Uhr das Jubiläumsjahr 750 Jahre St. Michaelskirche mit einem Gottesdienst, der live übertragen wird, eröffnet.
  - am 6. 1. übertragen wir wieder aus Epfendorf.

Änderungen aus aktuellem Anlass können sich ergeben.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest
Für den Kirchengemeinderat und das Pastoralteam
grüßt herzlich

Pfarrer Martin Schwer

Gottesdienste in Altoberndorf
Der Kirchengemeinderat hat in der Sitzung vom 4.12. beschlossen, dass die Gottesdienste in Altoberndorf bis auf Weiteres abgesagt werden. Das Gremium hat diskutiert und abgewogen und aufgrund der hohen Fallzahlen entschieden die Gottesdienste abzusagen. Wir haben aus unserer Sicht verantwortungsbewusst und gerecht entschieden. Eine richtige oder falsche Entscheidung kann im Moment sowieso nicht gefällt werden, da egal in welchem Bereich man Entscheidungen treffen muss, diese befürwortet aber genauso auf Missfallen stoßen. Wir akzeptieren die Entscheidung der anderen Kirchengemeinden und hoffen auf Verständnis für unsere Entscheidung.
Eine Christmette wäre in Altoberndorf weder organisatorisch, platztechnisch noch personell stemmbar.
Wir möchten Sie nochmals einladen, die Kirche im stillen Gebet aufzusuchen. Auch auf unsere Sternenaktion wollen wir nochmals hinweisen. Trotz oder gerade wegen aller Einschränkungen, wünschen wir allen besinnliche, erholsame, vor allem gesunde Weihnachtsfeiertage und blicken voller Zuversicht auf das Jahr 2022.
Für den Kirchengemeinderat Myriam Riethmüller

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner für sind:
vom 20.12. – 31.12. Diakon Brehm
vom 3. – 8.1. Diakon Brehm

Wir und die Welt

Ho: STERNSINGEN & CORONA
Die Sternsinger werden dieses Jahr nicht

unterwegs sein um von Haus zu Haus zu gehen.
Die Botschaft der Sternsinger kommt dieses Jahr per Post.
Es werden Spendentüten verteilt, welche im:

- Pfarrbüro
- In den Gottesdiensten
- Bei Ewald Fehrenbacher
- Oder bei allen Kirchengemeinderatsmitglieder abgegeben bzw. eingeworfen werden können.

Natürlich ist auch ein Segensaufkleber dabei, welcher im Gottesdienst gesegnet wurde.

BEHÜTE EUCH GOTT!
Auf ganz ungewöhnlichen Wegen kommt zu Euch und zu Ihnen der Segen.
Wir grüßen trotz allem wie jedes Jahr:
„Behüte Euch Gott“,
Eure Sternsingerschar

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Ob: Die Sternsinger
der Kirchengemeinde St. Michael können leider auch in diesem Jahr nicht den Segen persönlich zu Ihnen nach Hause bringen. Getreu dem Motto der diesjährigen Aktion "Gesund werden - Gesund bleiben" möchten wir alle schützen und die Aktion kontaktlos durchführen. Daher erhalten alle Bewohner der Stadt, vom Lindenhof und aus Aistaig die Segenspost wieder per Brief nach Hause. Wir freuen uns, wenn Sie die Projekte der Sternsinger wieder großzügig unterstützen.
Wir planen auch ein "Sternsingen zum Mitnehmen" nach den Gottesdiensten um den Jahreswechsel und zu Dreikönig, falls die Lage dies zulässt. *Andrea Dohmen*

Rückblick

Ein „etwas anderer“ Nachmittag im Don-Bosco-Haus
Durch reinen Zufall bin ich dem Nikolaus auf dem Weg ins Don-Bosco-Haus begegnet, als ich gerade von der Schule ins Büro wollte. Der Nikolaus wollte die Packfrauen besuchen, die trotz der Corona-Pandemie sich nicht unterkriegen ließen, jede Woche Kleider in Bündeln zusammen banden und nun kurz vor Weihnachten für sich einen adventlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

gestalteten. Dem Ruf der Einladung folgend setzte ich mich (nachdem ich mich am Morgen getestet hatte) mit in die nette Runde der fröhlich gestimmten Frauen und wir lauschten den weisen Worten des Nikolauses. Danach durfte ich zusammen mit dem Nikolaus in die wunderbare Atmosphäre mit liebevollen selbst gestrickten und gestickten Dekorationen eintauchen und die tollen selbst gemachten Leckereien genießen. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Singrunde, in der wir einige weihnachtliche Kinderlieder zum Besten gaben.
Nach dieser schönen Begegnung setzte ich mich dann glückselig in mein Büro. Nur

kurzer Zeit später hörte ich vom Jugendraum lautes Lachen und junge Stimmen, welche die neuesten Weihnachtslieder trällerten. Ca. eine dreiviertel Stunde später hörte ich ein zaghaftes Klopfen an der Tür und drei Mädle mit Mundschutz kamen aus der Gruppenstunde der KjG mit zwei kleinen Lebkuchenhäusle auf einem Teller hinein

geschneit. Was für eine tolle Überraschung!

Noch Tage später sitze ich nun in meinem Büro und hänge diesen schönen Erinnerungen nach. Sie zeigen mir, dass trotz aller Beschränkungen, die Menschen nicht den Mut aufgeben und versuchen das Beste aus der Situation zu machen, auch wenn nur kleine Begegnungen möglich sind. Doch aus diesen kleinen Begegnungen zehre ich auch heute noch.

PA Hannah Schädel

Der Nikolaus in den Kindergärten

Unsere Kindergärten haben wieder mit Begeisterung den Besuch des hl. Nikolaus erwartet. Dieses Mal kam er nicht ins Haus, aber draußen im Garten hatten die Kinder Gelegenheit, den Nikolaus zu begrüßen, seine Geschichten zu hören und auch einen kleinen Sack voller Geschenke entgegenzunehmen. Mit großer Freude

haben alle gesungen: Lasst uns froh und munter sein... .

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR FAMILIEN CHRISTMETTE AN
HEILIG ABEND um 15:00 Uhr

IN SAUTERS STALL NACH EPFENDORF!

ES SPIELEN: SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER GRUNDSCHULE EPFENDORF!

ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS ZUM 21.12.21:

HTTPS://SE-OBERNDORF.DRS.DE/GOTTESDIENSTE

Wochentag	Datum	Uhrzeit von	Raum	Bezeichnung
Samstag 18.12.2021		06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene
Vierter Adventssonntag L1: Mi 5, 1-4a L2: Hebr 10, 5-10 Ev: Lk 1, 39-45				
Samstag 18.12.2021		18:00	Maria Heims., Ta Maria-Königin Kirche, Aistaig	Vorabendmesse Vorabendmesse Gedenken für Johann Weiß, Veronika und Johann Seiler, Theresia und Johann Weiß
Sonntag 19.12.2021		09:00	St. Remigius, Ep (auch Livestream)	Eucharistiefeier
			St. Urban, Beffendorf (Festhalle)	Eucharistiefeier Gedenken an Kitty Glatt-haar;Helene, Hugo und Klaus Kopf; Kinderk.
		10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
			St. Michael, Ha	Eucharistiefeier
			St. Michael, Ob	WortGottesFeier
			St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier
		17:30	St. Remigius, Ep	Bußgottesdienst
		19:00	St. Urban, Be	Bußgottesdienst
Montag 20.12.2021		06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene
		19:00	St. Remigius, Epfendorf	Abendstunde im Advent
Dienstag 21.12.2021		06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene
		15:00	Kapelle Haus Raphael	Gottesdienst (E)
Mittwoch	22.12.2021	06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene

Mittwoch 22.12.2021	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst Adventsandacht für Schüler und ALLE
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesdienst
	18:00	St. Remigius, Ep	Gottesdienst (E)
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 23.12.2021	06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene
	18:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 24.12.2021	06:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	KjG-Novene
Heilig Abend 24. Dezember L1: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16 L2: Ev: Lk 1, 67-79			
Freitag 24.12.2021	15:00	Gemeindesaal Don-Bosco, Ob	Familienchristmette
		St. Otmar, Ho	Familienchristmette
		St. Remigius, Ep	Familienchristmette
	15:30	St. Urban, Be (Festhalle)	Krippenspiel
	17:00	St. Mauritius, Bo	Christmette
		St. Michael, Ha	Christmette
		St. Michael, Ob (auch Livestream)	Christmette
		St. Otmar, Ho	Christmette
		St. Remigius, Ep	Christmette
		St. Urban, Be	Christmette Festhalle
Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn L1: Jes 62, 1-5 L2: Apg 13.16-l7.22-25 Ev: Mt 1, 1-25			
Samstag 25.12.2021	09:00	St. Remigius, Ep	Festgottesdienst (WGF)
		St. Urban, Be (Festhalle)	Festgottesdienst (E)
	10:30	Maria Heims., Ta	Festgottesdienst (WGF)
Samstag 25.12.2021	10:30	St. Mauritius, Bo	Festgottesdienst (E)

Samstag 25.12.2021	10:30	St. Michael, Ob	Festgottesdienst (E)
Fest der Heiligen Familie L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) oder 1 Sam 1, 20-22.24-28 L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2.21-24 Ev: Lk 2, 41-52			
Sonntag 26.12.2021	09:00	St. Remigius, Ep (auch Livestream)	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf (Festhalle)	Eucharistiefeier mit Gedenken an Adelheid Hollenbach; Elisabeth Lemperle
	10:30	Evangelisches Gemeindezentrum	Eucharistiefeier
		St. Mauritius, Bochingen	WortGottesFeier
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier
Dienstag 28.12.2021	10:00	Kapelle Haus Raphael, Ob	Gottesdienst
Mittwoch 29.12.2021	18:00	St. Michael, Ha	Eucharistie
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 30.12.2021	18:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 31.12.2021	17:00	St. Mauritius, Bo	Jahresschlussfeier (WGF)
		St. Michael, Harthausen	Jahresschlussfeier (WGF)
		St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
		St. Otmar, Hochmössingen	Jahresschlussfeier (WGF)
		St. Remigius, Epfendorf	Jahresschlussfeier (WGF)
		St. Urban, Beffendorf	Jahresschlussfeier Festhalle
	18:30	Maria Heimsuchung, Ta	Jahresschlussfeier (WGF)

1. Januar - Neujahr L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21			
Samstag 01.01.2022	10:30	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Paul Kieninger; Elise und Alois Mauch (Pfr. Werner)
	17:00	virtuell !!	ökum. Neujahrsgottesdienst
	18:00	Maria Heims., Ta	Vorabendmesse
Sonntag 02.01.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	WortGottesFeier mit Kommunionfeier
	10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
		St. Michael, Ha	WortGottesFeier
		St. Michael, Ob (auch Livestream)	Eucharistiefeier zur Eröffnung des Jubiläumsjahres
		St. Otmar, Hochmössingen	Wortgottesfeier - 60. Mesnerjubiläum Albert Fehrenbacher
Dienstag 04.01.2022	10:00	Kapelle Haus Raphael, Ob	Gottesdienst (E)
Mittwoch 05.01.2022	18:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Erscheinung des Herrn L1: Jes 60, 1-6 L2: Eph 3, 2-3a.5-6 Ev: Mt 2, 1-12			
Donnerstag 06.01.2022	09:00	St. Remigius, Ep (auch Livestream)	WortGottesFeier
		St. Urban, Be Festhalle	Eucharistiefeier mit Aussendung Sterns.
	10:30	Maria Heims., Ta	WortGottesFeier
Donnerstag 06.01.2022	10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
		St. Michael, Ha	Eucharistiefeier und Aussendung der Sternsinger

Donnerstag 06.01.2022	10:30	St. Michael, Ob	WortGottesFeier
		St. Otmar, Ho	Wortgottesfeier
Freitag 07.01.2022	19:00	St. Urban, Be	Eucharistiefeier
Taufe des Herrn L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11 L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3, 4-7 Ev: Lk 3, 15-16.21-22			
Samstag 08.01.2022	18:00	Maria-Königin Kirche, Aistaig	Sonntagvorabendmesse
Sonntag 09.01.2022	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier / EK-Familiengottesdienst
		St. Urban, Beffendorf (Festhalle)	Eucharistiefeier (EK-Familiengottesdienst) mit Gedenken an Daniela Werner; Kinderkirche
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	WortGottesFeier und EK Familiengottesdienst
		St. Michael, Ha	Eucharistiefeier
		St. Michael, Oberndorf	Familiengottesdienst mit Taufen
		St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst
	17:00	St. Michael, Ob	Christbaumsingen mit Verabschiedung Pfr. Kishore
Dienstag 11.01.2022	10:00	Kapelle Haus Raphael, O	Gottesdienst
	18:00	St. Mauritius, Bo	Gottesdienst
Mittwoch 12.01.2022	07:30	St. Mauritius, Bo	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesdienst
	18:00	St. Michael, Ha	Gottesdienst
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 13.01.2022	18:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
	19:00	St. Otmar, Ho	Gottesdienst (E)

Freitag 14.01.2022	07:45	St. Otmar,Ho (GH)	Schülergottesdienst
	19:00	St. Urban, Be	Eucharistiefeier
2. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 62, 1-5 L2: 1 Kor 12, 4-11 Ev: Joh 2, 1-11			
Samstag 15.01.2022	18:00	Maria Heims., Ta Maria-Königin Kirche, Aistaig	Vorabendmesse Sonntagvorabendmesse
Sonntag 16.01.2022	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Hildegard Glatthaar;
	10:30	St. Michael, Ob	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Ho	Gottesdienst

Nochmals Nikolaus

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie in diesen Tagen umstrahlt werden vom tiefsten Anliegen Gottes: **leben** zu **teilen.**
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und die Erfahrung des Miteinanders in einem guten Neuen Jahr 2022.

Ihr Pastoralteam, die Kirchengemeinderäte und die Pfarreibüros

Kontakt – Punkte

„Seid fruchtbar und vermehret euch, bevölkert die Erde und macht sie euch untertan“. Dies war Gottes Auftrag an uns Menschen, als sein wunderbares Werk, die Erschaffung der Welt, am 6. Tag vollendet war. Sogar einen Ruhetag, den 7. Tag, hat er uns verschafft. Einen Tag, an dem wir Gott loben und ihm danken, einen Tag an dem wir uns ausruhen und mit unseren Lieben Zeit verbringen dürfen.

Als einer meiner 4. Klässler beim Durchlesen dieses Schöpfungsliedes versehentlich gelesen hat „seid furchtbar und mehret euch“ gab es zunächst viel Gelächter. Dann meinte ein Kind: „Mir send doch aber au oft furchtbar zueinander. S‘ gibt Streit, Krieg, a riesige Plastikinsel im Pazifik, die nur aus unserem Abfall besteht und dann no des bleede Corona! S’ischt nemme schee uff dera Welt, sagt mei Oma immer!“ Ja, vieles drückt uns gerade nieder. Weil aber unsere Reli-Stunde nicht in Traurigkeit enden soll, darf sich jeder überlegen, was für ihn schön ist in dieser Zeit und auf was er sich besonders freut. Da kommt ganz schön viel zusammen und die Vorfreude auf Weihnachten, auf den Geburtstag von Jesus lässt die Welt gleich wieder heller erscheinen. „Gott sei Dank!“

GR Birgit Müller-Dannecker

Sozialstation
OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF
07423 / 950 950
Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Ein gesegnete, helle Zeit wünscht

Die Pfarreibüros machen Urlaub:
Ao: 23.12.21 – 7.1.22
Be: 27.12., 29.12.21, 10.1.22
Bo: 24.12.21 – 7.1.22
Ep: 24.12.22 – 10.1.22
Ha: 30.12.21 – 8.1.22
Ho: 23.12.21 – 09.01.22
Ob: 22.12.21 – 7.1.22

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer
Redaktionsschluss für Nr. 2: Do, 7.1.22